

Demenz und Rumpelstilz

Vielen Seniorinnen/Senioren entfallen ab und zu Wörter. Ist das der Beginn einer Demenz? Am 11. November informierten Dr. med. Andreas Breunig, Spezialarzt Geriatrie, sowie Regina Meier-Krebs und Susanne Briellmann von der zugehenden Beratung der Pro Senectute über Demenz. Sie verstanden es, wichtige Aspekte dieser Krankheit und die Nöte der Angehörigen verständlich und mit viel Einfühlungsvermögen zu erklären. Gut 130 Seniorinnen und Senioren folgten ihren Ausführungen gespannt und stellten Fragen dazu.

Am Schluss war es für alle klar, was die Diagnose der Demenz mit dem Rumpelstilzchen zu tun hat: Sobald die Königin den Namen Rumpelstilzchen herausgefunden hatte, war es mit der Unberechenbarkeit und dem Schrecken von Rumpelstilzchen vorbei. So verlieren auch die oft schwer zu verstehenden Veränderungen im Verhalten der Demenzbetroffenen ihre Macht, wenn sie durch die Diagnose fassbarer werden.

